

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 110,- Euro für Teilnehmer*innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 150,- Euro für Teilnehmer*innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer*innen gilt ein Preis von 180,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.
Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:
www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Björn Weber und Franziska Wittkötter, Difu, Köln

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Bettina Leute, Tel: +49 30 39001-148, fortbildung@difu.de

Darum geht's...

In immer mehr Kommunen rücken das Thema Lebensqualität und damit das Prinzip der gesunden und lebenswerten Stadt in den Fokus einer nachhaltigen Stadtentwicklungspolitik. Vielfältige Projekte und Initiativen sind bereits entstanden, u.a. Ernährungsräte, Quartiersküchen, Urban Gardening und Urban Farming oder auch das Netzwerk der Bio-Städte. Herausforderungen mit Blick auf den Dreiklang Klimaschutz, Ernährung und Gesundheitsschutz bestehen u.a. in der Identifikation geeigneter Maßnahmen oder den Anforderungen an eine ressortübergreifende Zusammenarbeit. Der Gesundheitssektor und der Öffentliche Gesundheitsdienst spielen dabei eine wichtige Rolle, um die drei Handlungsfelder miteinander zu verbinden.

Doch was sind klimaresiliente und gesundheitsfördernde Städte? Welche Strategien und Instrumente existieren bzw. sind erforderlich, um Klima- und Gesundheitsschutz sowie die Ernährung zu integrieren? Welche Herausforderung bestehen bei der Umsetzung von Maßnahmen, die gleichermaßen zum Klima- und Gesundheitsschutz beitragen? Im Rahmen des Seminars werden gute Ideen und kommunale Beispiele vorgestellt und diskutiert.

Zielgruppen

→ Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Umwelt, Gesundheit, Soziales, Stadtentwicklung, Stadtplanung, Grünflächen, Nachhaltigkeit und Klimaanpassung, aus Planungsbüros, zivilgesellschaftlichen Initiativen und Vereinen mit kommunalem Bezug sowie für Ratsmitglieder

Veranstaltungsort

→ online

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Klimaschutz, Ernährung und Gesundheit zusammen denken

Anspruch und Wirklichkeit

27. September 2022
WebSeminar

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter

<https://difu.de/17291>



Dienstag 27. September 2022

08.50 Ankommen im virtuellen Raum

Potenziale und Herausforderungen bei der Integration von Klimaschutz – Ernährung – Gesundheit

09.00 Begrüßung und Seminareinführung

→ Björn Weber und Franziska Wittkötter, Difu, Köln

09.15 Kommunale Gesundheitsförderung an der Schnittstelle zu Klimaschutz und Ernährung

→ Janine Sterner, Referentin der Geschäftsführung, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V., Hannover

Klimagesunde Ernährung: Erfahrungsberichte aus den Kommunen

09.45 Ernährung und Klimaschutz – Aktivitäten in und von der Stadt Bielefeld

→ Regine Thamm-Wind, Umweltamt, Stadt Bielefeld

10.15 kurze Pause

10.30 Essbare Stadt Andernach: kreative Umsetzung urbaner Landwirtschaft

→ Anneli Sofia Karlsson, Sachgebiet Umwelt & Nachhaltigkeit, Stadt Andernach

11.00 Erfahrungen und Ansätze aus der Biometropole Nürnberg

→ Dr. Werner Ebert, Referat für Umwelt und Gesundheit, Stadt Nürnberg

11.30 „Klimagourmet“ – Eine Initiative für nachhaltigen Genuss & Klimaschutz in Frankfurt

→ Paul Fay, Energiereferat, Stadt Frankfurt am Main

12.00 Mittagspause

Erfahrungsaustausch in Kleingruppen

12.45 Selbstorganisierter Austausch in Arbeitsgruppen

- Welche Strategien und Maßnahmen existieren, um Klima- und Gesundheitsschutz sowie die Ernährung zu integrieren?
- Welche Rolle spielt der Öffentliche Gesundheitsdienst im Dreiklang Klimaschutz, Ernährung und Gesundheit?
- Welche Akteure und Zusammenarbeitsstrukturen sind relevant?

13.30 Gemeinsamer Austausch zu „Aha-Erlebnissen“ aus den Arbeitsgruppen und Schlusdiskussion

14.00 Ende des Seminars

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme

Wir nutzen für unsere WebSeminare die Software „Cisco Webex Meetings“. Diese ist webbasiert und ohne Download des Programms möglich. Sie gelangen mit einem Link, den Sie von uns per Mail erhalten, in unseren Online-Raum. Für Ihre Teilnahme benötigen Sie:

- eine stabile Internetverbindung,
- einen aktuellen Internetbrowser (Google Chrome, Mozilla Firefox oder Microsoft Edge),
- ein Gerät zur Audioausgabe wie Computer-Lautsprecher oder Kopfhörer/Headset und (wenn Sie mögen) eine Kamera.

Weitere Hinweise:

- Haben Sie keine Audioausgabegeräte, können Sie sich während Ihres Beitritts in den Online-Raum auch über ihr Telefon dazuschalten.
- Die Teilnahme mit mobilen Endgeräten wird durch folgende Apps ermöglicht: Google Play bzw. App Store
- Optional gibt es die „Cisco Webex Meetings Desktop App“: <https://www.webex.com/de/downloads.html>
- Weitere Informationen zu Webex finden Sie hier: <https://www.webex.com/de/index.html>
- Eine restriktive IT-Umgebung oder ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen und können eine Teilnahme erschweren (und in seltenen Fällen verhindern).

Unsere Empfehlung:

Testen Sie gerne selbständig oder auch gemeinsam mit der EDV-Abteilung Ihrer Einrichtung ein Online-Meeting mit Webex im Vorfeld zu unserer Veranstaltung: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>